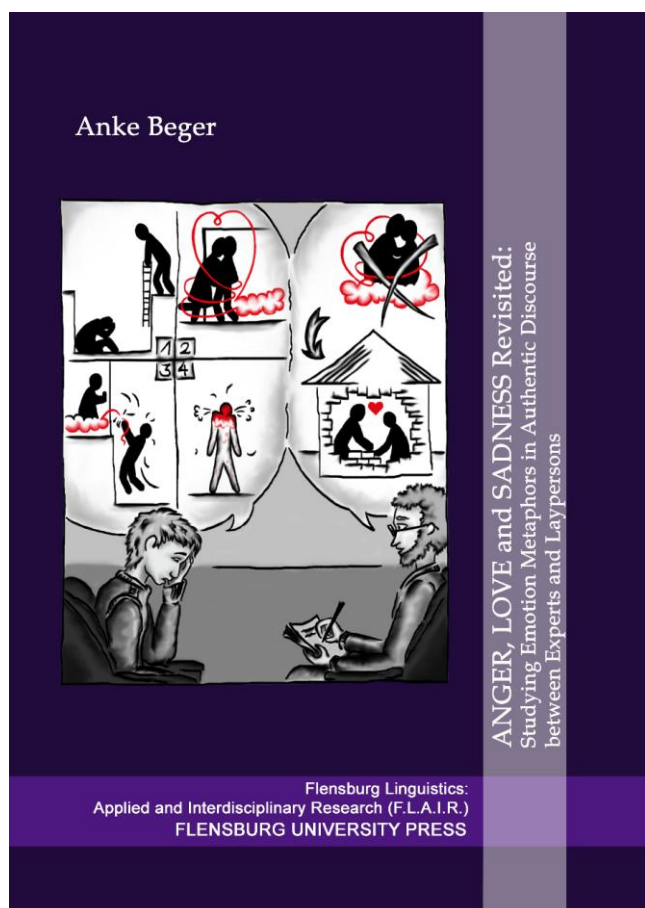


Anke Beger

**ANGER, LOVE and SADNESS Revisited:
Studying Emotion Metaphors in Authentic Discourse
between Experts and Laypersons**

Flensburg Linguistics: Applied and Interdisciplinary
Research (F.L.A.I.R.) Bd.4 Flensburg 2011



ANGER, LOVE and SADNESS Revisited stellt eine Anwendung der Kognitiven Metaphertheorie (Lakoff & Johnson 1980; Lakoff 1993) auf authentisches englisches Diskursmaterial im Bereich der Emotionsmetaphorik dar. Das Ziel der Untersuchung ist es, die Konzeptualisierungen von ANGER, LOVE und SADNESS herauszuarbeiten, die Experten und Laien in ihrem Gebrauch metaphorischer Ausdrücke aufweisen. Hieran können wir erkennen, wie sich Experten und Laien in ihren Emotionskonzepten unterscheiden.

Zu diesem Zweck werden zwei sich gegenseitig ergänzende Studien zusammengeführt. Die erste Studie analysiert englische Sprachdaten, die aus Online-Ratgebern stammen, in denen sich Laien mit Emotionsproblemen schriftlich an Experten wenden. Die Ergebnisse dieser Untersuchung zeigen beachtliche Unterschiede in der Verwendung von Emotionsmetaphern zwischen Laien und Experten. Um feststellen zu können, ob dies ein genrespezifisches Phänomen ist, wurde eine zweite Studie außerhalb des Ratgeber-Diskurses durchgeführt. Das Korpus dieser ergänzenden Untersuchung besteht aus mündlichen Sprachdaten, die in Interviews mit amerikanischen Muttersprachlern erhoben wurden. Diese interviewten Personen stellen eine zweite Gruppe von Laien dar, die, anders als in der ersten Studie, zum Zeitpunkt der Interviews nicht unter emotionalen Problemen litten. Die Emotionsmetaphern dieser ergänzenden Laiengruppe wurden analysiert und mit den Metaphern der Laien und Experten der ersten Studie verglichen. Diese Gegenüberstellung gibt Aufschluss darüber, inwiefern sich die verschiedenen Gruppen in ihrem Metapherngebrauch unterscheiden.

ISBN 978-3-939858-17-1
191 Seiten, 11,50 €

zu beziehen über:
www.mv-buchshop.de

Verlagshaus Monsenstein & Vannerdat
Am Hawerkamp 31, 48155 Münster

Die in dieser Untersuchung vorgestellten Analysen stellen eine detaillierte Beschreibung der metaphorischen Ausdrücke für ANGER, LOVE und SADNESS dar, die in authentischen Diskurssituationen verwendet werden. Des Weiteren wird erörtert, welche Rückschlüsse wir auf die Emotionskonzepte der Diskursteilnehmer führen können.

Anke Beger arbeitet gegenwärtig an der Universität Flensburg unter der Betreuung von Prof. Dr. Olaf Jäkel an ihrem Promotionsprojekt, das im englischsprachigen Raum die Rolle von Metaphern in der Wissensvermittlung zwischen Experten und Laien im Hochschulbereich untersucht. (Kontakt: ankebeger@googlemail.com)